

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ

ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2013/2014

Второй (окружной) этап 7-8 класс

Lexikalisch-grammatische Aufgabe

Lies den Text, setze die passenden Wörter in die Lücken ein. Zwei Wörter bleiben übrig.

wirken / daneben / Kunst / verkaufen / Bahnhof / Fläche / Unterschiede / Feste / draußen /
erleben / Mischung / ihnen / glänzend/ Wochenenden / Stelle / Treffpunkt / darüber

Der Dom

Köln ohne Dom – das wäre noch schlimmer als London ohne Tower Bridge oder Paris ohne Eiffelturm. Der Dom ist das Herz, der Mittelpunkt der Stadt. Man kommt aus dem 1 _____ und steht schon davor: 175 Meter hoch, 144 Meter lang, mächtig, gotisch, alt und grau. Der Dom, das ist nicht nur ein Monument aus Stein, der Dom ist ein lebendiges Zentrum, ein

2 _____ vieler Menschen. Er ist Aussichtspunkt und Ruheplatz und Kulturerlebnis, Ort für stille Meditation und Schauplatz für laute 3 _____.

Vor etwa 20 Jahren bauten die Kölner einen großen Platz rund um den Dom. Die weite Fläche lässt diesen noch breiter und höher 4 _____.

Eine Million Einwohner hat die Stadt. Zehn Millionen Gäste kommen jedes Jahr. Fünf bis sechs Millionen von 5 _____ besuchen den Dom. Sie wollen den Raum

6 _____, das unendlich hohe gotische Kirchenschiff, in dem es so still ist und so geheimnisvoll dunkel. Dafür ist es 7 _____ auf der Domplatte um so lauter. Rollschuhläufer, Skateboard-Fahrer und Fahrradakrobaten flitzen über die große, glatte 8 _____. Pflastermaler kopieren mit bunter Kreide berühmte Gemälde. Ein alter Hut für Geldspenden liegt 9 _____. An einer anderen Stelle spielen Straßenmusikanten. An den 10 _____ zwischen Mai und September finden hier Folklore-Festivals statt.

Neben der 11 _____ gibt es natürlich auch jede Menge Kitsch. Die Souvenirläden

12 _____ den Dom als Plastikmodell in allen Größen, golden oder silbern

13 _____, aus Porzellan und Metall, auf Ansichtskarten und Aschenbechern, Bleistiften und Tellern, ja sogar als Glaskugeln. Und Drumherum eine internationale 14 _____ aus Touristen, Kindern, Studenten, Rentnern und Nonnen. Soziale oder nationale

15 _____ spielen hier keine Rolle. Ruhig ist es auf dem Domplatz nur in der Nacht oder wenn plötzlich ein heftiger Regen einsetzt.

Lies zuerst die Aufgaben durch. Höre dann das Gespräch zwischen Mutter, Vater und Sohn und kreuze die richtige Lösung an. Du hörst den Text zweimal.

1. Die Mutter arbeitet ...

- A. in einem Friseursalon
- B. in einem Büro
- C. im Theater

2. Der Sohn beschäftigt sich...

- A. mit dem Haushalt
- B. mit Büchern
- C. mit PCs

3. Welche Aufgabe sollte der Sohn im Haus machen?

- A. Fenster putzen
- B. Müll raus bringen
- C. Abendessen kochen

4. Im Supermarkt hat der Vater ... gekauft.

- A. Mineralwasser, Coca-Cola, ...
- B. Gurken, Zucchini, ...
- C. Salat, Auberginen, ...

5. Er hat solche Lebensmittel gekauft, weil ...

- A. sie auf dem Einkaufszettel geschrieben standen.
- B. sie am billigsten waren.
- C. er die Einkaufsliste zu Hause vergaß.

6. Das Gespräch findet am ... statt.

- A. Nachmittag
- B. Vormittag
- C. Morgen

Lies zuerst den Text, dann löse die darauf folgenden Aufgaben.

Ein Leben für die Tiere

In Deutschland sind Tier- und Naturschutz eng mit dem Namen Bernhard Grzimek verbunden. 1909 wurde er geboren und schon als Kind beschäftigte er sich am liebsten mit Tieren. Mit 12 Jahren züchtete er Hühner und schrieb darüber Zeitungsartikel. Später studierte er Tiermedizin und finanzierte sein Studium durch zahlreiche Beiträge in Zeitschriften.

Zunächst konnte Bernhard Grzimek als Tiermediziner wichtige Pläne verwirklichen: Er kämpfte erfolgreich gegen die Tuberkulose bei Milchkühen und gegen Krankheiten bei Hühnern. Um Eier zu lagern, erfand er ein spezielles Kühlsystem.

Am meisten aber interessierte er sich für die Verhaltensforschung bei Tieren. Er führte zum Beispiel psychologische Experimente mit Pferden durch. In einem Großzirkus gelang es ihm sogar, als Dompteur einer Tiergruppe neue Kunststücke beizubringen. Nach dem Zweiten Weltkrieg baute er den völlig zerstörten Zoo in Frankfurt wieder auf. Dieser Zoo ist heute in der ganzen Welt bekannt für seine seltenen Tierarten. Jährlich kommen 3,5 Millionen Besucher dorthin.

Bernhard Grzimek kam auf Forschungsreisen in fast alle Länder der Welt. Zusammen mit seinem Sohn Michael drehte er Filme, die international bekannt wurden. Der Film „Serengeti darf nicht sterben“ war ein Appell an alle Menschen, die bedrohte Tierwelt Afrikas zu erhalten und zu schützen.

Bei den Dreharbeiten im afrikanischen Tansania stürzte der 25jährige Michael mit dem Flugzeug ab. Obwohl Grzimek seinen Sohn und die wichtigsten Mitarbeiter verloren hatte, beendete er den Film, und zwar allein. Als erster deutscher Film erhielt er den amerikanischen „Oskar“ und wurde in über 60 Ländern gezeigt. Das Buch mit dem gleichen Titel wurde in 23 Sprachen übersetzt.

Einige Jahrzehnte lang lehrte Bernhard Grzimek als Professor an mehreren Universitäten. Er war Präsident von großen Tierschutzvereinigungen. Die Verwaltung des Nationalparks in Tansania und Uganda wurden von ihm kontrolliert. In Frankfurt hielt Grzimek in seiner Privatwohnung viele Tiere. Seine Frau versorgte diese, wenn er nicht zu Hause war. Sie zog neben vielen anderen Tieren sogar Affen und Geparden auf und schrieb darüber. In ihren Büchern kann man nachlesen, wie aufregend und unterhaltsam das enge Zusammenleben mit den vielen Tieren war. Von 1956 bis 1987 wurde in Deutschland regelmäßig die Fernsehsendung „Ein Platz für Tiere“ gezeigt. Millionen von Menschen waren von dieser Sendung begeistert. Bernhard Grzimek brachte jedes Mal ein anderes Tier ins Fernstudio mit.

**Welche Aussagen stimmen mit dem Inhalt des Textes überein?
Kreuze an, ob die Aussage (R) richtig oder (F) falsch ist!**

	Aussagen	R	F
1	Bernhard musste als Kind die Tiere seines Vaters versorgen.		
2	Seine Eltern hatten einen Kuhstall.		
3	Grzimek bezahlte sein Studium an der Uni selbst.		
4	Nach dem Studium arbeitete er als Tierarzt in einem Zoo.		
5	Er heilte die Krankheiten bei Kühen und Hühnern.		
6	Er interessierte sich sehr für Tierpsychologie.		
7	Er führte psychologische Experimente im Zoo durch.		
8	Grzimek reiste und wanderte viel.		
9	Er erforschte das Leben der afrikanischen Bevölkerung.		
10	Die ganze Familie half ihm beim Filmdrehen.		
11	Sein Sohn kam während eines Unfalls ums Leben.		
12	Sein Film über den Nationalpark in Uganda wurde mit „Oskar“ ausgezeichnet.		
13	Grzimek hat auch ein Buch über Serengeti-Park geschrieben.		
14	Als Professor unterrichtete er an mehreren Universitäten.		
15	Er gründete den deutschen Tierschutzbund.		
16	Die Nationalparks in dem ganzen Afrika wurden von ihm kontrolliert.		
17	Zu Hause hatte er viele wilde Tiere.		
18	Er kümmerte sich um Haustiere, als seine Frau nicht zu Hause war.		
19	Er schrieb viele Bücher über sein Zusammenleben mit den Tieren.		
20	Die Fernsehsendung „Ein Platz für Tiere“ war in Deutschland besonders beliebt.		

Kreuze die richtige Antwort an. Nur eine Antwort ist richtig.

1. Wie heißt die Hauptstadt von Bayern?
 - a) Dresden
 - b) München
 - c) Nürnberg

2. Wann kommt die Karnevalszeit?
 - a) zu Weihnachten
 - b) im Februar
 - c) am ersten September

3. Woher kommen die berühmten Komponisten W.A. Mozart und J. Strauß?
 - a) aus Deutschland
 - b) aus Frankreich
 - c) aus Österreich

4. Wie viele Bundesländer hat Österreich?
 - a) 9
 - b) 8
 - c) 7

5. Was ist die berühmteste Sehenswürdigkeit im Prater?
 - a) der Stephansdom
 - b) das Riesenrad
 - c) die Liliputbahn

6. Wann feiern die Deutschen den Tag der Deutschen Einheit?
- a) am 17. Juni
 - b) am 24. Dezember
 - c) am 3. Oktober
7. An welchem Fluss befindet sich die Berliner Museumsinsel?
- a) an der Weser
 - b) an der Spree
 - c) an der Donau
8. Was bedeutet das Wort „Advent“?
- a) Ankunft
 - b) Erwartung
 - c) Freude
9. Die Heimat des Mercedes-Benz ist ...
- a) Baden-Württemberg
 - b) Sachsen
 - c) Brandenburg
10. Wie heißt das historische Zentrum Berlins?
- a) Alexanderplatz
 - b) Nikolaiviertel
 - c) Unter den Linden

Aufgabe zum schriftlichen Ausdruck

Dein deutscher Brieffreund möchte dich in den Winterferien besuchen. Er hat dir darüber geschrieben:

.....

Liebe(r) ...,

....

vielen Dank für deinen letzten Brief! Es ist wirklich toll, dass du mir nach Moskau eingeladen hast!

Meine Eltern sind auch nicht dagegen. Aber sie möchten mehr über diese Reise wissen.

Kannst du mir darüber schreiben?

...

Dein Andreas

Schreibe ihm eine Antwort. Beantworte in deinem Brief folgende Fragen:

Wann lädst du deinen Freund ein?

Welches Verkehrsmittel empfiehlst du ihm, um nach Moskau zu kommen und warum?

Was muss er unbedingt mitnehmen?

Was möchtest du ihm in Moskau zeigen?

Vergiss die Anrede und Schlussformeln nicht, auch Grüße an die Familie und gemeinsame Bekannte.

Dein Brief soll 100-120 Wörter enthalten. Du hast 30 Minuten Zeit.

**ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ 2013/2014
Второй (окружной) этап 7-8 класс**

Aufgabe zum mündlichen Ausdruck

Ihre Klasse plant am Wochenende zusammen mit den Austauschschülern ein Fest. Dein deutscher Freund/ deine deutsche Freundin und du haben die Aufgabe Spiele zu planen. Überlegt, was man spielen könnte. Entscheidet, was ihr machen wollt und wer, was macht und warum.

Sprecht zu den Punkten:

- Welche Spiele wählt ihr?
- Wie lange sie dauern?
- Was braucht man dafür?
- Wie bildet man die Teams?
- Was bekommen die Gewinner?

Ihr habt 5 Minuten Zeit für die Vorbereitung.

Ihr sollt 3-4 Minuten sprechen. Danach dürfen die Jurymitglieder euch die Fragen stellen.